



Sozialraumorientierung in der (inkluisiven) Kinder- und Jugendhilfe

Dr. Andreas Dexheimer

Jugendhilfe. Jg./Bd. 63, Heft 3. S. 263–280.

JAHR

2025

TYP

Fachaufsatz

AUTORENSCHAFT

Dexheimer, Andreas

INHALT

173	EDITORIAL
176	JUGENDHILFE AKTUELL

THEMA

- 179 Sozialraumorientierte Soziale Arbeit (*MICHAEL NOACK*)
- 185 »Erweiterte« Sozialraumorientierung für einen inklusiveren Sozialraum (*THOMAS FRANKE*)
- 190 Von der Gemeinwesenarbeit zur Sozialraumorientierung ein historischer Abriss mit programmatischer Betrachtung (*MARTIN BECKER*)
- 196 Sozialraumorientierung nach dem KJSG (*KNUT HINRICHS-WEINHOLD*)
- 205 Das Fachkonzept »Sozialraumorientierung«: Konzeptionelle Grundlagen und unterstützende regionale Strukturen (*WOLFGANG HINTE*)
- 210 Integrierte Stadtteilentwicklung und Quartiermanagement (*THOMAS FRANKE UND GABY REINHARD*)
- 215 Reflexive Stadtentwicklung (*ANDREAS THIESEN*)
- 220 »Ja, ich will!« – Zum Prinzip des Willens im Fachkonzept Sozialraumorientierung (*FELIX MANUEL NUSS*)
- 229 Sozialraumorientierung inklusiv? (*STEFAN GODEHARDT-BESTMANN*)
- 236 Möglichkeiten und Grenzen sozialraumorientierter Sozialer Arbeit mit jungen Menschen im Einsamkeitskontext (*MICHAEL NOACK*)
- 243 Sozialräumliche Bildungslandschaften (*ULRICH DEINET UND CHRISTIAN REUTLINGER*)
- 249 Wirkungsorientierung und Erfolgsmessung sozialräumlicher Ansätze (*MARGARETE FINKEL*)
- 258 Sozialraumorientierung im Kreis Nordfriesland (*DANIEL THOMSEN*)
- 263 Sozialraumorientierung in der (inkluisiven) Kinder- und Jugendhilfe (*ANDREAS DEXHEIMER*)

281	AKTUELLE RECHTSPRECHUNG
	Aktuelle Rechtsprechung zum Jugendhilferecht

III-IV	TERMINE
--------	----------------

der Umsteuerung zur Einhaltung des (Plan-) Budgets als auch die Möglichkeit der Nutzung von kreativen Hilfestellungen oder der Einrichtung von neuen Projekten zum Inhalt.

Für die **Arbeitsqualität** wurden Standards und Prozesse entwickelt und es finden fortlaufend – gemeinsame – Teamentwicklungen und Fortbildungen von öffentlichen und freien Trägern sowie externe Begleitungen und Evaluationen statt, die sich insbesondere mit den Haltungen auseinandersetzen und das Fachkonzept weiterentwickeln. Dabei wurde die Erkenntnis gewonnen, dass diese Investition in die Mitarbeitenden fortlaufend notwendig ist, um das Fachkonzept und die Haltungen qualitativ umzusetzen.

Der **Spaß** an der Arbeit wird insbesondere über den Gestaltungsspielraum, die Teamarbeit, die gemeinsamen Erfolge und die Rückmeldungen von anderen Jugend- und Sozialämtern rückgemeldet. Dies trägt auch zur Zufriedenheit der Fachkräfte bei – in Zeiten des »Fachkräftemangels« ein nicht zu unterschätzender Aspekt.

Literatur

Hinte/Fürst, Sozialraumorientierung 4.0: Das Fachkonzept: Prinzipien, Prozesse & Perspektiven, 2020.

Hinte/Godehardt-Bestmann, Sozialraumorientierung – vom Fachkonzept zur Handlungstheorie: Transdisziplinäre Grundlagen einer Theorie Sozialer Arbeit, 2024.

Hinte/Treeß, Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe: Theoretische Grundlagen, Handlungsprinzipien und Praxisbeispiele einer kooperativen-integrativen Pädagogik, 2014.

Sohns, Frühförderung. Ein Hilfesystem im Wandel, 2010.

Sohns/Dawal/Möller-Dreischer/Seidel, Frühförderung wirkt von Anfang an, 2018.

► Daniel Thomsen

Diplom-Verwaltungswirt,
Fachbereichsleitung Jugend, Familie
und Bildung im Kreis Nordfriesland
Kreis Nordfriesland, Fachbereich
Jugend, Familie und Bildung
Großstraße 7–11
25813 Husum
04841-67 135
Daniel.thomsen@nordfriesland.de

Sozialraumorientierung in der (inklusive) Kinder- und Jugendhilfe

ANDREAS DEXHEIMER

1. Einleitung¹

Sozialraumorientierte Konzepte haben in der Kinder- und Jugendhilfe seit den 1980er Jahren an Bedeutung gewonnen. Ihnen gemeinsam ist, dass sie den Blick von isolierten Individuen hin zur Lebenswelt und dem Sozialraum richten, also zum unmittelbaren Wohnumfeld, den sozialen Netzwerken und gesellschaftlichen Strukturen, in denen junge

Menschen aufwachsen. Im Folgenden werden zentrale sozialraumorientierte Ansätze – von der **Gemeinwesenarbeit** über die **Lebensweltorientierung**, **Netzwerkorientierung** und **Empowerment** bis hin zu neueren

¹ Die Formulierungen in diesem Text wurden mit Unterstützung von OpenAIs ChatGPT-Sprachmodell erstellt [persönliche Kommunikation am 19.04.2025].